

Computer Ein Computer ist eine Maschine. Sie berechnet etwas aus Daten oder bearbeitet Daten. Das machen sie nach den Regeln eines Programms, das Menschen geschrieben haben. Programme Programme sind dabei eine Reihe von Befehlen, die in einer Art Sprache geschrieben werden. Die Maschine wandelt die Befehle in elektrische Zeichen um, die vom Computer verstanden werden können. Das Wort Computer kommt aus dem Englischen und bedeutet eigentlich „Rechner“. Entwicklung Die ersten Computer wurden etwa 1938 gebaut. Sie konnten nur sehr wenig, nämlich Zahlen zusammenzählen. Heute gibt es Computer fast überall, sogar im Auto. Computer sorgen dafür, dass Automaten in der Fabrik arbeiten und die Apps auf dem Smartphone laufen. Hardware Jeder Computer besteht aus mehreren Bauteilen, die auch „Hardware“ genannt werden. Hierzu gehören: Grundbestandteile, Eingabegeräte, Ausgabegerät. Die Grundbestandteile wie Mainboard, Prozessor, Speichermedien, Lüfter und Netzteil sind im Gehäuse angebracht. Mit Eingabegeräten wie Tastatur oder Maus sorgt man dafür, dass der Computer Daten bekommt. Die Daten kommen in einen Speicher, damit sie nicht verloren gehen, auch nicht, wenn der Computer ausgeschaltet wird. Der Prozessor ist das „Herz“ des Computers, er verarbeitet die Daten. Danach gelangen die Ergebnisse auf ein Ausgabegerät, zum Beispiel einen Bildschirm oder Drucker. Software Alle Programme und Daten bilden die „Software“. Durch diese kann ein Computer für sehr verschiedene Zwecke genutzt werden, ohne dass immer neue Bauteile gebraucht werden. Mit Software kann man Texte schreiben, Internetseiten erstellen oder Filme bearbeiten. Die Fachleute, die Computer entwickeln und programmieren, nennt man Informatiker.

*Text modifiziert von Klexikon, <https://klexikon.zum.de/wiki/Computer> unter der Lizenz CC BY-SA 3.0 DE*